



An der Universität Koblenz-Landau am **Campus Koblenz** ist im Projekt **Projekt MoSAiK im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung** am Kompetenzzentrum Fachdidaktik des Fachbereichs 3: Mathematik/Naturwissenschaften zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/

eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)

als Projektmitarbeiter/in für die Dauer von 3,5 Jahren – vorbehaltlich der Mittelbewilligung - zu besetzen. Das Beschäftigungsverhältnis dient insbesondere der Vorbereitung der Promotion. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Projektbeschreibung:

Das Projekt MoSAiK (Modulare Schulpraxiseinbindung als Ausgangspunkt zur individuellen Kompetenzentwicklung) dient der Verbesserung der Lehrerbildung und umfasst vier Schwerpunkte, die durch ein Zentralprojekt koordiniert, betreut und evaluiert werden. Die Schwerpunkte gliedern sich in Teilprojekte, die unterschiedliche Maßnahmen und Strategien erarbeiten, umsetzen und evaluieren, um schulpraktische Elemente, Inklusion und evidenzbasierte Unterrichtsentwicklung umzusetzen.

Im Schwerpunkt Phasenübergreifende Entwicklung professioneller Kompetenz wird im Teilprojekt **„Berufsrollenreflexion und persönliche Entwicklung von Lehramtsstudierenden“** folgendes systematisch erforscht: Wie kann die Erhöhung der Selbstreflexivität von Lehramtsstudierenden hinsichtlich ihrer beruflichen Eignung und ihrer Stärken/Schwächen im Zusammenhang mit dem Lehrerberuf zur individuellen Professionalisierung beitragen.

- Es soll ein Mentoringsystem mit berufstätigen Lehrpersonen aufgebaut und Möglichkeiten der Evaluation umgesetzt werden, sodass schulpraktische Erfahrungen in der universitären Lehre reflektiert werden.
- Ein Reflexionsportfolio zur Umrahmung der verschiedenen Maßnahmen soll eingeführt werden, um die vorgesehenen Beratungs- und inhaltlichen Angebote sowie theoretische und berufspraktische Aspekte zu thematisieren. Damit soll die Theorie- und Praxisverzahnung erfolgen.

Aufgabenschwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber erstellen ihre/seine Dissertation im angegebenen Projekt und schließen ihre Promotion innerhalb der 3,5 Jahre ab. Sie/er setzt sich engagiert für die Zielerreichung im Teilprojekt ein, nehmen aktiv an den interdisziplinären Projekttreffen teil und stellen ihre Forschungsergebnisse (inter-)national auf Fachtagungen sowie in Zeitschriften vor.

Einstellungsvoraussetzungen:

- Es wird ein erfolgreich abgeschlossenes Lehramtsstudium mit dem Fach Mathematik an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (Master, Diplom oder Lehramt an Gymnasien, alternativ: Master of Education oder vergleichbarer Abschluss) vorausgesetzt.

Erwartet werden:

- eine intensive Zusammenarbeit mit den anderen MoSAiK-Teilprojekten im Schwerpunkt II: „Phasenübergreifende Entwicklung einer professionellen Identität“,
- starkes Interesse an interdisziplinärer wissenschaftlicher Zusammenarbeit in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern, an verzahnt und kumulativ angelegter Lehrerbildung, deren Evaluation und Weiterentwicklung,
- strukturierte und selbständige Arbeitsweise, überdurchschnittliche Eigeninitiative und persönliche Einsatzbereitschaft, Fähigkeit zum strategischen und interdisziplinären Denken, hohe soziale Kompetenz, Kooperationsfähigkeit und Teamfähigkeit, sehr gute schriftliche und mündliche Kommunikationsfähigkeit in Deutsch und Englisch.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen enthalten: Anschreiben, aus dem die Motivation und die Forschungsinteressen der Bewerberin bzw. des Bewerbers hervorgehen; Lebenslauf (inklusive Angabe etwaiger Publikationen), Kopien der Zertifikate erworbener akademischer Qualifikationen sowie eine zwei- bis dreiseitige Skizze für ein eigenes Promotionsvorhaben innerhalb des Projekts. Nachweise über eine Schwerbehinderung sind beizufügen.

Für weitere Informationen zum Projekt steht Ihnen gerne Prof. Dr. Hans-Stefan Siller per E-Mail unter siller@uni-koblenz.de zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen bis zum **29.02.2016** unter **Angabe der Kennziffer 168/2015** in elektronischer Form als .pdf (in einer Datei) an: **siller@uni-koblenz.de**.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere